



WEISSE WANNEN NACHHALTIG ABDICHTEN

NUTZUNGSKLASSEN UND BEMESSUNGSPRINZIPIEN VON WU-BETONKONSTRUKTIONEN

BUILDING TRUST



EINFLUSSFAKTOREN AN DAS ANFORDERUNGSPROFIL

ZEIT BRINGT VERÄNDERUNG – MIT DEN LEBENS-
WOHNHEITEN VERÄNDERN SICH AUCH DIE ANFOR-
DERUNGEN AN UNSERE UMGEBUNG. DIES SPIEGELT
SICH AUCH IN DER AUSBILDUNG DER TIEFGESCHOSSE
WIEDER. AUFGRUND DER MITTLERWEILE DURCH-
WEG SEHR HOCHWERTIG GENUTZTEN RÄUMLICH-
KEITEN, MUSS AUCH DIE PLANUNG UND AUSBILDUNG
DER BAUKONSTRUKTION ÜBERDACHT WERDEN. DIE
REINE BETONKONSTRUKTION STÖSST HIER HÄUFIG
AN IHRE GRENZEN. DIE ERGÄNZUNG MIT INNOVA-
TIVEN BAUPRODUKTEN, WIE SikaProof® A STELLT
DIE NUTZUNGSSICHERHEIT DIESES HOCHWERTIGEN
ANFORDERUNGSPROFILS SICHER.

NUTZUNGSKLASSEN NACH DBV-MERKBLATT FÜR HOCHWERTIG GENUTZTE UNTERGESCHOSSE

| Unter- klasse | Raumnutzung | Raumklima (i.d.R.) | Beispiele (informativ) | Maßnahmen ²⁾ (informativ) | |
|------------------|---------------|---|--|--|---|
| A*** | anspruchsvoll | warm, sehr geringe Luftfeuchte, geringe Schwankungsbreite der Klimawerte | Archive, Bibliotheken, Technikräume mit feuchteempfindlichen Geräten (Labor, EDV usw.), Lager für stark feuchte- oder temperaturempfindliche Güter | Wärmedämmung nach EnEV ³⁾ , Heizung, Zwangslüftung, Klimaanlage (Luftentfeuchtung) |  |
| A** | normal | warm, geringe Luftfeuchte, mäßige Schwankungsbreite der Klimawerte | Räume für dauerhaften Aufenthalt von Menschen, wie Versammlungs-, Büro-, Wohn-, Aufenthalts- oder Umkleieräume, Verkaufsstätten; Lager für feuchteempfindliche Güter, Technikzentralen | Wärmedämmung nach EnEV ³⁾ , Heizung, Zwangslüftung, ggf. Klimaanlage |  |
| A* | einfach | warm bis kühl, natürliche Luftfeuchte, große Schwankungsbreite der Klimawerte | Räume für zeitweiligen Aufenthalt von wenigen Menschen; ausgebaute Kellerräume, wie Hobbyräume, Werkstätten, Waschküche im Einfamilienhaus, Wäschetrockenraum; Abstellräume | Wärmedämmung nach EnEV ³⁾ , ggf. ohne Heizung, natürliche Lüftung (Fenster, Lichtschächte, ggf. nutzerunabhängig) |  |
| A ⁰¹⁾ | untergeordnet | keine Anforderungen | einfache Technikräume (z.B. Hausanschlussraum) | - |  |

¹⁾ entspricht der WU-Richtlinie [R1], 5.3 (2), u.U. ist eine Einordnung in Nutzungsklasse B möglich

²⁾ Baukonstruktive Anforderungen an die Zugänglichkeit der umschließenden Bauteile sind immer zu beachten

³⁾ EnEV: Energieeinsparverordnung [R37]

ZUVERLÄSSIGE ABDICHTUNG IN GEPRÜFTER QUALITÄT

Unter wirtschaftlicher Berücksichtigung z.B. Zulassen gewisser Risse (nach Entwurfsgrundsatz C der WU-Richtlinie), gepaart mit einer planmäßigen wasserseitigen Dichtungsmaßnahme mit Prüfzeugnis als präventive, rissüberbrückende Abdichtung (vgl. WU-Richtlinie Abs. 12.2. (1)) ist eine Frischbetonverbundabdichtung mit SikaProof® A die optimale Lösung – dauerhaft und sicher von der ersten Stunde an.



Entwurfsgrundsatz nach WU-Richtlinie

Vereinbartes Ergebnis

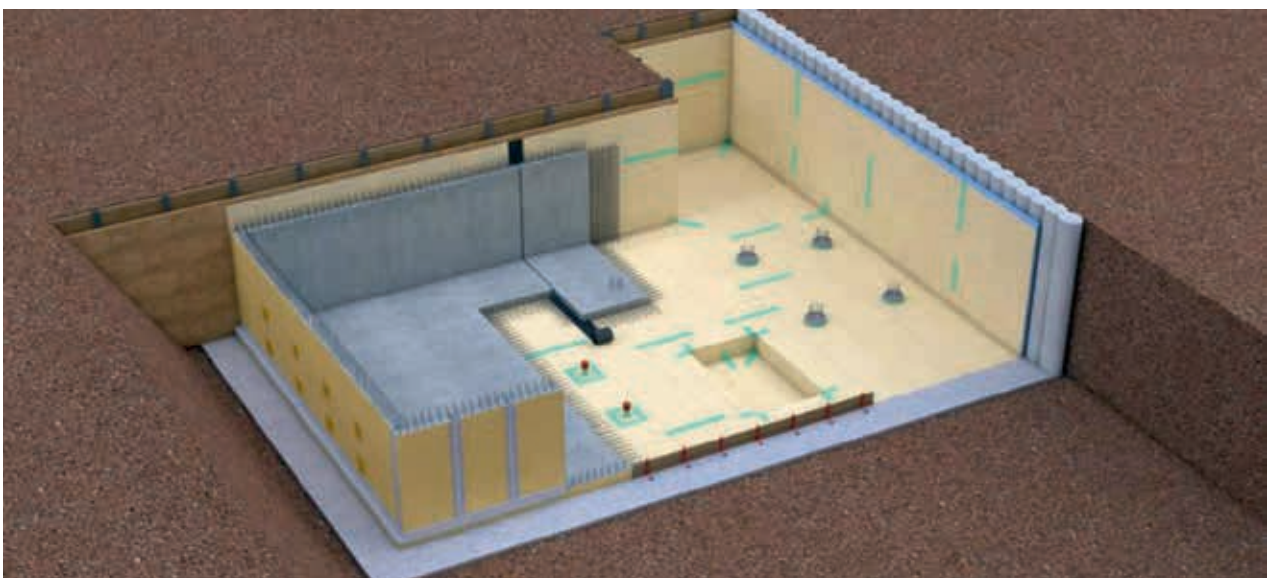
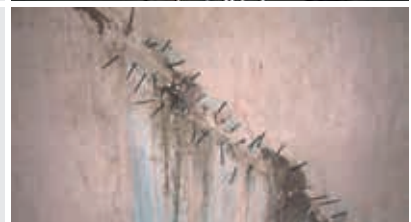
a) Vermeiden von Trennrissen



b) Zulassen von Trennrissen, jedoch mit Begrenzung der Rissbreite und Ausnutzung der Selbstheilung



c) Zulassen von Trennrissen, jedoch mit Begrenzung der Rissbreite und Verschluss der geplanten und erwarteten Risse



WELTWEITE SYSTEMLÖSUNGEN FÜR BAU UND INDUSTRIE



FLACHDACHABDICHTUNG



BETONTECHNOLOGIE



BAUWERKSABDICHTUNGEN



BRANDSCHUTZ



KORROSIONSSCHUTZ



BODENBESCHICHTUNGEN



BETONSCHUTZ UND -INSTANDSETZUNG



KLEBEN UND DICHTEN IM INNENAUSBAU



KLEBEN UND DICHTEN IM FASSADENBEREICH



Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland GmbH zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.



REG. NR. 39116

SIKA DEUTSCHLAND GMBH
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Tel. 0711/8009-0
Fax 0711/8009-321
flooring_waterproofing@de.sika.com
www.sika.de

BUILDING TRUST

